

del sudetto fiume della Maggia. Da qual progetto fatto dal Senato di Zurigo havendone havuta notizia altri Cantoni [gemeint die reg. Orte], hanno da loro istessi dichiarato come si lege nell'ingionta copia di lettera scritta als Sig. Commissario di Locarno [gemeint ist damit der dortige Landvogt - in unserem Falle war dies Adelrich S c h ö n -, der als Leutnant [=Kommissar] des über die Truppen aller vier XII-örtigen ennet gebirgischen Vogteien gebietenden Landvogts von Lugano amtete]². Supplico perciò l'esperimentata bontà di V.S.Jll.^{ma} acciò si compiaccia cooperare, che anche da cotesto lodevole Cantone [Zug gemeint] sij trasmessa una simil lettera al Sig. Commissario di Locarno, acciò il tutto resti sospeso sino al venturo Sendicato [auf dem Stadt und Amt Zug durch Wolfgang Damian M ü l l e r vertreten war]³ con farne instruire l'Jll.^{mo} Sig. Sendicatore à suo tempo. Adempirò alle spese della Cancelleria [von Locarno] et ogni mio dovere, rasegnandomi ...".

1) s. EA VI 2, 1092 (Nr. 525); das Geschäft selbst hat in den gedruckten EA keinen Niederschlag gefunden.

2) vgl. Aschwanden/Landvögte 88f.

3) s. EA VI 2, 1180 (Nr. 556)

Original, in ital. Sprache - AH 54, 132-133 - Blatt 133 leer

41

1706 August 9., [Abtei] Fischingen

A

SCHREIBEN DES P. DEMETRIUS [MOOS] AN [DEN ZUGER] AMMANN [BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Gleich wie mein letstes condolenzschreiben so ohnlengst an die ... Fr. Baas Ammatin [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] abgehen lassen, den H. Vettern auch begriffen, also komme ietzund ein mit einer hertzlichen gratulation wegen widererlangten grossen Ehr, dass der H. Sohn Hauptman [B e a t F r a n z] P l a c i d u s [Zurlauben] die gelegenheit bekommen dem liebsten H. Vetter Guardi Hauptmann [B e a t H e i n r i c h J o s e f Zurlauben] selig zu succedieren, und hoffentlich Jhne bald widerumb zu ersetzen, welches von Hertzensgrund wünsche, umb dessen lange conservation zu sambt seinen allerliebsten Eltern Gott bitten werde.

Wolte anbey nachrichtlich dienen, dass der ienige Kerl, welcher sich umb Kriegsdienst angemelt, nichts wertig, und Jhne nit zu trawen, weniger von Mir meiner schwester¹ recommendiert worden, weil Er mit Unwarheiten und betriegereien umbgeth, desswegen auff Jhn nichts zu machen, so Er fehrners kommen

54/41-42

möchte.

Gegen Bischoffzell hab Jch aus erheblicher Ursach noch nichts tentiert, hab aber vernommen dass H. Doctor [Johann Jakob] S c h ö n von Mentzingen, welcher Pfarrer zu Henau [Henau] ist, ohnweith Bischoffzell sich starckh geredt. Jch werde aber nechstens mit ein und andern gueten freünd von den Chorherren in der stille und geheim darvon reden und horchen was schlage, alsdann ... non videtur periculum in mora, weil alle wohlauff sind.

Mein versprochne Carthanen ist noch nit gar ausgebuzt, hette darzuo spannisch und frantzösisch pensionen vonnöthen, umb welche mich will demüetigst recommendiert haben, weilen gnediges versprechen schon in Zug newlich empfangen. Zu vorhabender reiss nacher Paris wünsche million glückh und frewdige zuruckkunnfft.

Solle auch dem H. V. Amman aus empfangnem gn. befelch unser negotiation anbefehlen, und umb den gnedigen consens und ratification deren von uns beschehnen Keüffen, welche allein der religion zu guetem, und nit zu unserem interesse sind, gehorsamb bitten ... [Die Abtei hatte vor einigen Jahren in ihren Gerichtsherrschaften im Thurgau verschiedene Güter, die sonst in zürcherische Hände gefallen wären, aufgekauft.]²

Der Fr. Baas Ammatin [Maria Barbara Zurlauben] auch mein gehorsamen respect.³
P.S. Von dem poetischen büechlein hab Jch nur ein eintiges exemplar bekommen können, welches Mir der [Konstanzer] Thumbherr [Ignaz Fidel] ... R o d t [v o n B u s s m a n n s h a u s e n] ex singulari gratia geschickt hat. Kan also mein Versprechen dem H. Vetter Hauptman F i d e l [Zurlauben] und H. Vetter Hauptman [Wolfgang Damian] M ü l l e r nit halten."

1) Es kommen deren mehrere in Frage, deren Namen s. Meier/Zurlaubiana 1002
(unter M a r i a E l i s a b e t h Zurlauben 7.5.9. der Gattin des Karl M o o s)

2) s. EA VI 2, 1811 Art. 592

3) s. AH 54/43 spez. Anm. 1

Original - AH 54, 134-135

42

1705 August 26., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [SECRETAIRE AN DER AMBASSADE, JEAN ROUSSEAU, SIEUR DE] SAINTE-COLOMBE AN AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

"J'ay reçu la Lettre que vous m'avés fait l'honneur de m'êcrire du 21^e de ce